



WARUM SOLLTE ICH EIN RECRUITING VIDEO ERSTELLEN?

Videos direkt aus Betrieben geben einen ehrlichen Einblick in den Beruf Gärtner:in. Statt glatter Werbeclips sind das authentische Botschaften von Gärtner:innen zu ihrem Beruf - Das schätzen junge Menschen, die sich realistische und glaubwürdige Informationen zum Beruf wünschen.

Und Jugendliche lieben bewegte Inhalte! So schauen 82 Prozent der Jugendlichen täglich bzw. mehrmals die Woche Videos im Internet (Quelle: JIM-Studie 2023).

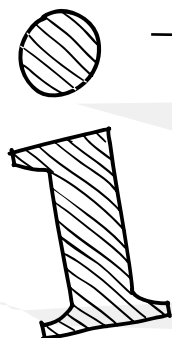
In der Social-Media-Arbeit der Kampagne „Gärtner. Der Zukunft gewachsen.“ wollen wir uns dies zu Nutze machen und häufiger Videos einsetzen.

Dazu benötigen wir sympathische Stimmen aus der gärtnerischen Praxis, Statements von Auszubildenden, Gärtner:innen oder Betriebsinhaber:innen, die kurz und knackig erläutern, was sie an ihrem Beruf schätzen und lieben.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Du uns dabei unterstützen und uns entsprechendes Video-material zusenden würdest. Und keine Sorge, mit den nachfolgenden Tipps und unserem Videoschnitt werden spannende Statements für den attraktiven Beruf Gärtner:in entstehen!

Damit die Wiedererkennung der Kampagne immer gegeben ist, erhalten die Videos abschließend von uns einen einheitlichen Anfang (Intro) und Schluss (Outro) mit dem Kampagnenlogo.

Die fertigen Videos werden dann von uns auf den sozialen Kanälen von Beruf Gärtner:in veröffentlicht. So profitiert jeder Betrieb von unserem Netzwerk.



Natürlich kannst Du die Videos auch über Deine Kanäle teilen und auf Deiner Unternehmens-Website einbinden.



DREI SCHRITTE FÜR EIN ERFOLGREICHES VIDEO ZUM BERUF GÄRTNER:IN

SCHRITT 1

VORÜBERLEGUNGEN

Vor dem eigentlichen Filmdreh sind einige Punkte zu beachten:

Wer im Betrieb ist geeignet?

- Überlege, wer im Betrieb das Rampenlicht nicht scheut und sich auch vor einer Kamera wohlfühlt.
- Die Person sollte zudem für den Beruf Gärtner:in brennen. Diese Begeisterung kommt im Video bestimmt sehr authentisch rüber.
- Variiere die Filmidee:
 - a. Du hast z.B. ein tolles Zweierteam, dann lass sie doch gemeinsam erzählen, was sie am Beruf lieben.
 - b. Wenn jemand nervös ist, hilft es vielleicht, sich am Arbeitsgerät festzuhalten.
 - c. Oder jemand aus dem Team fühlt sich vor der Kamera besonders wohl, wenn er etwas Praktisches aus seiner gärtnerischen Tätigkeit zeigen kann - alles ist möglich!

Gerade solch unterschiedlichen Varianten machen die Filmreihe auf Social-Media noch interessanter und authentischer.

- Schreibe einen kurzen, einfachen Drehleitfaden. Dieser hilft dabei, die Struktur und den Ablauf des Films zu verstehen. Eine genaue Beschreibung zum Drehleitfaden findest Du am Ende des Dokuments.
- Wähle einen geeigneten Drehort aus: gute Lichtverhältnisse, ruhige Umgebung, interessantes Umfeld. Am authentischsten wirkt das Video, wenn es am üblichen Arbeitsort gedreht wird.





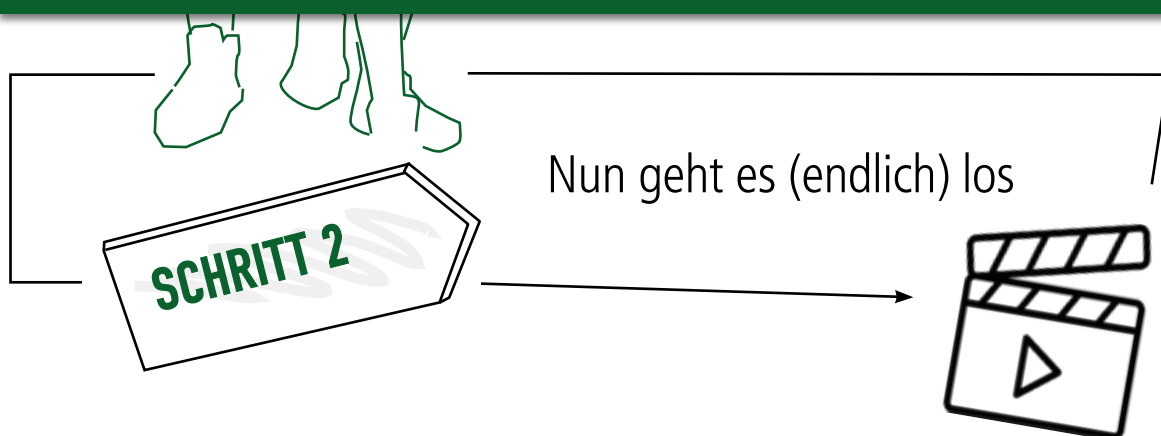
- Wie lang sollte mein Video sein?
Die ideale Länge eines Social-Media-Videos hängt von der Plattform ab, auf der Du es veröffentlichen möchtest. Videos auf Instagram sollten etwa 30 bis 60 Sekunden lang sein. Aber es gilt immer: Halte Dich kurz. Der Zuschauer soll denken: „Schade, dass das Video schon zu Ende ist!“.
- Erstelle Fragen, die beim Recruiting Video helfen können. Orientiere Dich an unseren Beispielfragen oder wähle individuelle. Denk an die Filmlänge (30 bis 60 Sekunden)! Es sollten deshalb nur 3 Fragen sein, die kurz und knackig beantwortet werden.

- ☐ Was gefällt Dir an Deinem Beruf und Deinem Betrieb am meisten?
- ☐ Warum arbeitest Du in Deinem Betrieb gerne?
- ☐ Was macht Euren Betrieb zu was ganz Besonderem?
- ☐ Welche Aufgaben erwarten einen Azubi bei Euch?
- ☐ Wie ist das Arbeitsklima in Deinem Betrieb?
- ☐ Welche Fort- und Weiterbildungen gibt es bei Euch?
- ☐ Was für Fähigkeiten und Kompetenzen sollte man mitbringen?
- ☐ Warum ist Dein Betrieb ein perfekter Ausbildungsbetrieb?

Vorbereitung ist (fast) alles



DER FILMDREH



Wie setze ich mein Video ins rechte Licht?

- **Vermeide direktes Sonnenlicht**, da es harte Schatten (z.B. im Gesicht) verursacht.
- **Reflektoren** können helfen, Licht in schattige Bereiche zu lenken und so Schatten im Gesicht zu minimieren. Dafür eignet sich weißes Papier, einfache weiße, feste Pappe oder aufgespannter weißer Stoff. Weitere Möglichkeit wäre, Du positionierst Dich neben eine weiße Wand. Professionelle Reflektoren sind nicht erforderlich.
- **Experimentiere mit der Positionierung der Lichter**, um verschiedene Stimmungen und Effekte zu erzeugen.
- Verwende **Dimmer** oder unterschiedliche Lichtquellen, um die Intensität des Lichts zu steuern. Als Lichtquelle kannst Du Stehleuchten, Schreibtischlampen oder die Handylicht nutzen.

einfache
TIPPS:

Die Ausleuchtung ist für ein ansprechendes Video sehr wichtig!



DER FILMDREH

Wie vermeide ich Verwackler?

- Ein **Stativ** bietet die beste Stabilität und ist ideal für statische Aufnahmen.
- Ein **Gimbal** ist ein motorisiertes Gerät, das Kamerabewegungen ausgleicht und besonders für dynamische Aufnahmen geeignet ist.
- Einige Kameras und Objektive haben eingebaute **Stabilisatoren**, die Bewegungen ausgleichen.
- **Handheld-Technik:** Halte die Kamera nahe an deinem Körper und benutze beide Hände, um sie zu stabilisieren.

TIPPS:

Es gibt verschiedene Methoden (Hardware, Software und Handheldtechnik), um verwackelte Videos zu vermeiden.

Und denke auch an das:

- Achte darauf, dass der wesentliche Bereich des Filmbildes im **Fokus** ist und dadurch scharf!
- Achte auf den **Bildausschnitt** (Personen sind passend im Video zu erkennen).

TIPPS:

- Achte auf einen **geraden Horizont** beim Filmdreh!
- Vergiss nicht die **Linse** vor dem Dreh zu **reinigen**!



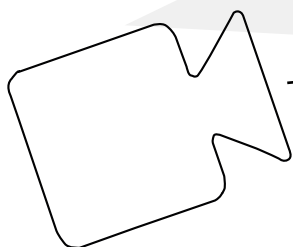
DER FILMDREH

Was muss ich beim Ton beachten, wenn ich einen Film drehe?

- Verwende möglichst hochwertige **Mikrofone**, die für die jeweilige Aufnahmesituation geeignet sind, diese sind nicht zwingend teuer.
- Platziere das Mikrofon so nah wie möglich an der Tonquelle, ohne dass es im Bild sichtbar ist. Dies minimiert Hintergrundgeräusche und sorgt für klaren Ton.
- **Umgebungsgeräusche**: Achte auf störende Geräusche in der Umgebung und versuche, diese zu minimieren. Wähle ruhige Drehorte.
- Verwende einen **Windschutz** für Mikrofone, wenn Du draußen drehst, um Windgeräusche zu reduzieren.

TIPPS:

Auch der Ton ist entscheidend für die Qualität eines Films. Hier sind einige wichtige Aspekte, die Du beachten solltest.





NACH DEM DREH

SCHRITT 3

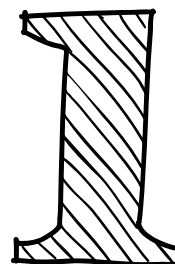
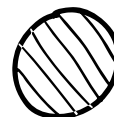
(fast geschafft)

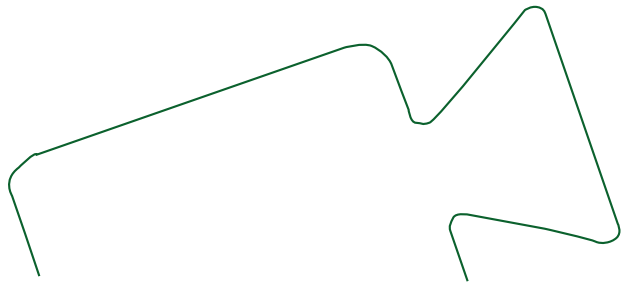
Was muss ich beim Filmschnitt beachten?

- (Fast) gar nichts. Denn hier kommen wir ins Spiel, denn den Filmschnitt übernehmen wir. Uns hilft aber, wenn Du folgendes beachtest:
 - a. **Achte darauf, dass die Handlung flüssig und logisch bleibt.**
 - b. **Vermeide Sprünge oder Unstimmigkeiten, die den Zuschauer verwirren könnten.**

Weitere wichtige Infos:

- Schicke uns das Rohmaterial an: **info@gruenes-medienhaus.de**
Alternativ: Lade das Rohmaterial über WeTransfer (<https://wettransfer.com/>) hoch und schicke uns den Link. Solltest Du bei der Übertragung der Daten Unterstützung brauchen, dann melde Dich bei uns.
- Fülle bitte beiliegende Formulare aus. Nur dann dürfen wir die Videos auch nutzen:
 - a. **Modelrelease: Alle Personen vor der Kamera müssen ihre Erlaubnis zur Veröffentlichung geben.**
 - b. **Nutzungserlaubnis: Gibt uns die Erlaubnis das Video im Rahmen der Kampagne „Gärtner. Der Zukunft gewachsen.“ nutzen zu dürfen.**
- Nachdem wir Dein Video professionell geschnitten haben, setzen wir es in unserer Social-Media-Arbeit für den Beruf Gärtner:in ein.
- Natürlich bekommst Du das fertig geschnittene Video für Deine eigene Öffentlichkeitsarbeit.

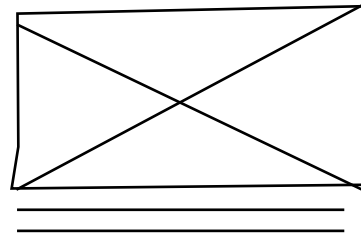
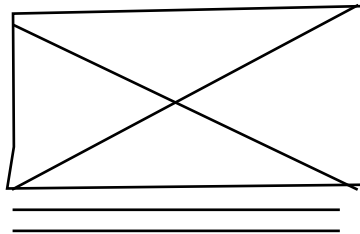
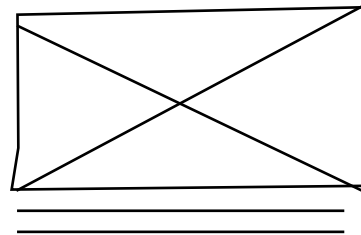
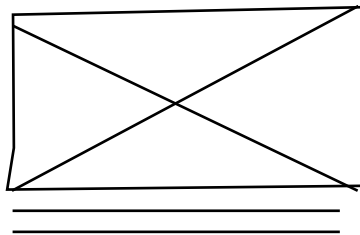




DER DREHLEITFADEN

Der Drehleitfaden strukturiert den Filmdreh.

Aus einer Idee wird ein konkreter Ablaufplan. Der Drehleitfaden gibt allen Beteiligten vor und hinter der Kamera eine Richtschnur für die Aufnahme und hilft dabei, ein überzeugendes Statement für den Beruf Gärtner:in im Film festzuhalten. Bedenke aber, dass insbesondere Kreativität und Spontanität den Film spannend und authentisch machen. Der Drehleitfaden soll eine Hilfestellung sein und keinesfalls ein Zwangskorsett!



Beispiel:



DRREHLEITFADEN UND SEINE REALISIERUNG

1 **Einstellung:** Gärtnerin steht vor Verkaufstischen mit Grünpflanzen in einer Endverkaufsgärtnerei.

Handlung: Gärtnerin hält einen Bewässerungsschlauch, blickt in die Kamera und der Dialog beginnt.

Dialog: (nur skizziert - freie Rede ist authentischer und sympathischer als auswendig gelernter Text!)

- Einblendung: Was liebst du an dem Beruf Gärtner:in?
- Gärtnerin: Ich liebe Pflanzen und die Abwechslung in dem Bereich. Mir gefällt, dass ich die Pflanzen aufwachsen sehe.

3 **Einstellung:** wieder im Verkaufsbereich der Grünpflanzen (siehe Szene 1).

Handlung: Fortsetzung des Dialogs aus Szene 1, Nach dem Dialog kurzer Einsatz der Akku-Schere.

Dialog: - Gärtnerin: Ich liebe die Vielfalt der Pflanzen. Und auch wenn es hier wie im Dschungel aussieht, brauche ich keine Machete.

2 **Einstellung:** Gärtnerin steht mit Balkonpflanzen in der Hand auf Balkon.

Handlung: Fortsetzung des Dialogs aus Szene 1.

Dialog: - Gärtnerin: Ich liebe alle Pflanzen, all ihre Formen und Farben.

4 **Einstellung:** Gärtnerin steht vor Verkaufstischen mit Lavendel in einer Endverkaufsgärtnerei.

Handlung: Fortsetzung des Dialogs aus Szene 1, Gärtnerin lächelt und streichelt über die blühenden Lavendel.

Dialog: - Gärtnerin: und die Provence, die liebe ich auch.

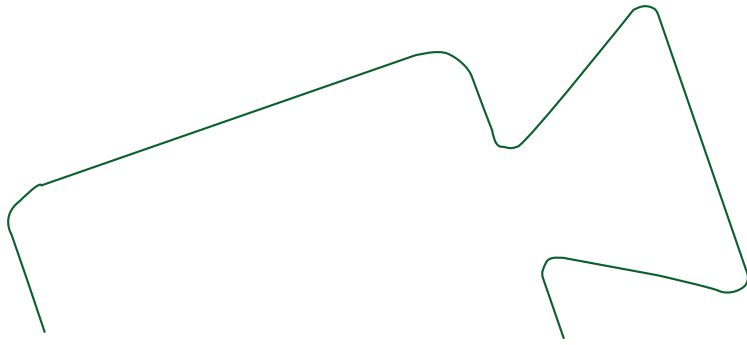
Jede Szene in diesem Drehleitfaden gibt einen visuellen Kontext, beschreibt die Handlung und liefert den Dialog. Dieses einfache Beispiel zeigt Dir, wie Du Deinen eigenen Drehleitfaden erstellen kannst.

hier scannen oder klicken:



Soweit die Theorie - und hier geht es zur **Realisierung** des Films aus unserem Beispiel:

Viel Spaß dabei!



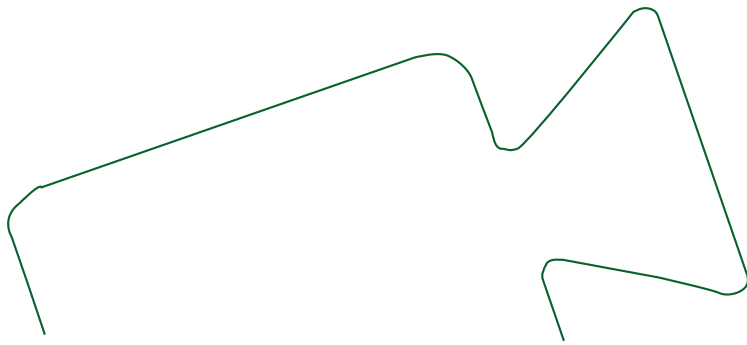
THEMENLISTE FÜR BEWEGTBILDCONTENT

Für kurze, authentische Videos mit echten Azubis oder jungen Gärtner:innen für Social Media: Nach Fachrichtungen oder allgemeine Vorschläge - mit Themen wie Technik, Natur, Nachhaltigkeit, Abwechslung, Kreativität und gemeinsames Arbeiten – genau das, womit man Jugendliche für eine Ausbildung im Gartenbau begeistern kann.

FACHRICHTUNGEN IM ERWERBSGARTENBAU

Zierpflanzenbau

- „Vom Steckling zur blühenden Pflanze“ – Azubi zeigt die Anzucht im Gewächshaus.
 - **Inhalt:** Azubi zeigt Schritt für Schritt, wie aus einem kleinen Steckling eine kräftige und blühende Pflanze wird.
 - **Ziel:** Begeisterung für Pflanzenwachstum und Ausbildungsinhalte wecken.
- „Nachhaltiges Gärtnern“ – Vorstellung moderner Kulturverfahren wie Nützlinge.
 - **Inhalt:** Azubi erklärt, wie Nützlinge Schädlinge ersetzen und nachhaltige Kulturverfahren funktionieren.
 - **Ziel:** Umweltbewusstes Arbeiten als spannenden Teil des Jobs hervorheben.



THEMENLISTE FÜR BEWEGTBILDCONTENT

Gemüsebau

- **„Von der Jungpflanze bis zur Ernte“** – Azubi zeigt die Anzucht im Gewächshaus.
 - **Inhalt:** Video begleitet Tomaten oder Gurken vom Einpflanzen bis zum Ernten im Gewächshaus.
 - **Ziel:** Wertschätzung für frisches Gemüse und Ausbildungsalltag vermitteln.
- **„Hightech im Gemüsebau“** – Automatische Bewässerung und Klimaregulierung.
 - **Inhalt:** Azubi erklärt, wie Nützlinge Schädlinge ersetzen und nachhaltige Kulturverfahren funktionieren.
 - **Ziel:** Hightech-Aspekte im Beruf als attraktiv für junge Technikfans darstellen.

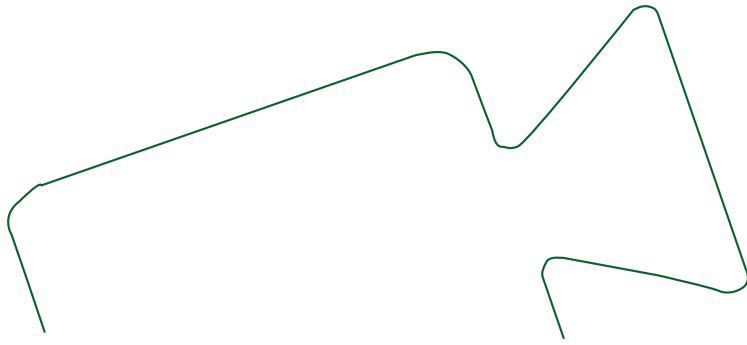


Obstbau

- **„Obstbau 4.0“** – Frostschtzberegung und Lagerungstechnik.
 - **Inhalt:** Moderne Techniken wie Frostschtzberegung oder Kühltechnik werden demonstriert.
 - **Ziel:** Digitalisierung und Zukunftspotenzial im Obstbau darstellen.

Stauden

- **„Staudenproduktion im Freiland“** – vom kleinen Topf bis zur verkaufsfertigen Pflanze.
 - **Inhalt:** Vom kleinen Topf bis zur verkaufsfertigen Staude – Azubi erklärt den Ablauf.
 - **Ziel:** Produktionsschritte spannend und praxisnah darstellen.



THEMENLISTE FÜR BEWEGTBILDCONTENT

Baumschule

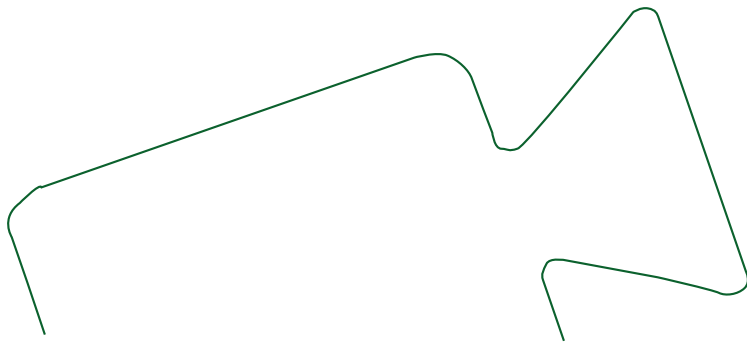
- „Technik im Einsatz“ – Topfmaschinen, Ballenstecher und Co.
 - **Inhalt:** Topfmaschinen, Ballenstecher & Co. im Praxis-Einsatz erklärt von Azubis.
 - **Ziel:** Technische Vielfalt zeigen und die Modernität des Berufs betonen.

Friedhofsgärtnerei

- „Blumen als Symbol“ – Gespräch über Bedeutung von Pflanzen in Ritualen.
 - **Inhalt:** Junge Gärtner:innen sprechen über die Bedeutung von Pflanzen in Tradition und Trauer.
 - **Ziel:** Sensibilität und kulturelle Verantwortung des Berufs vermitteln.
- „Gestaltung und Handwerk“ – Kombination aus Pflanzen, Stein und Schmuckelementen.
 - **Inhalt:** Kombination von Pflanzen mit Stein und Dekorelementen zur Grabgestaltung.
 - **Ziel:** Kreative wie handwerkliche Aspekte gleichermaßen aufzeigen.

Garten- und Landschaftsbau

- „Nachhaltigkeit im Bau“ – Regenwassernutzung, Dachbegrünung.
 - **Inhalt:** Azubi zeigt Dachbegrünung, Regenwassernutzung und ökologische Bauweisen.
 - **Ziel:** Nachhaltigkeit als zentralen Wert im Beruf präsentieren.

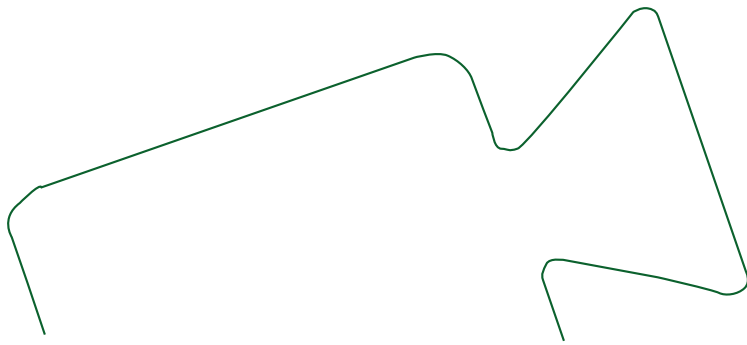


THEMENLISTE FÜR BEWEGTBILDCONTENT

ÜBERGREIFENDE THEMEN

für alle Fachrichtungen

- „Ein Tag als Azubi im Gartenbau“ – Zeitraffervideo
 - **Inhalt:** Zeitraffervideo eines typischen Ausbildungstages mit allen Facetten.
 - **Ziel:** Alltagsrealität auf spannende, junge Weise darstellen.
- „Nachhaltigkeit leben – Zukunft gestalten“ – Klimaschutz im Gärtnerberuf.
 - **Inhalt:** Junge Gärtner:innen erklären, wie sie aktiv zum Klimaschutz beitragen.
 - **Ziel:** Zukunftsorientierung und gesellschaftliche Relevanz zeigen.
- „Teamwork im Grünen“ – Zusammenarbeit von Azubis und Ausbildern.
 - **Inhalt:** Azubis arbeiten gemeinsam, lachen und lösen Aufgaben als Team.
 - **Ziel:** Gemeinschaftsgefühl und Spaßfaktor in der Ausbildung betonen.
- „Ausbildung mit Perspektive“ – Aufstiegschancen und Möglichkeiten nach der Lehre.
 - **Inhalt:** Ehemalige Azubis berichten von ihren Karriereschritten nach der Lehre.
 - **Ziel:** Aufstiegsmöglichkeiten und Zukunftschancen aufzeigen.
- „5 Fehler, die jede:r Gärtner:in macht“
 - **Inhalt:** Lustige Szenen, in denen gängige Fehler im Gartenbau gezeigt werden, gefolgt von den korrekten Methoden.
 - **Ziel:** Aufklärung mit einem humorvollen Ansatz.

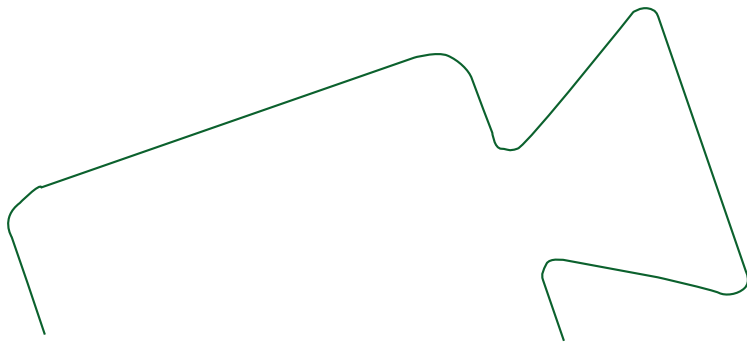


THEMENLISTE FÜR BEWEGTBILDCONTENT

für alle Fachrichtungen

- **„Von der Saat zur fertigen Pflanze“** – Zeitraffervideo
 - **Inhalt:** Zeitraffer-Videos, die das Wachstum einer Pflanze von der Saat bis zur Blüte zeigen.
 - **Ziel:** Die Geduld und das Staunen über die Natur verdeutlichen. – Geht auch spezifisch auf Fachrichtungen anzuwenden, bspw. eine Grabbepflanzung.
- **„Die besten Gartengeräte“**
 - **Inhalt:** Ein:e Gärtner:in stellt seine/ihre Lieblingswerkzeuge vor und erklärt deren Verwendung.
 - **Ziel:** Praktische Tipps zur Ausrüstung geben.
- **„Gärtner:in-Klischees auf die Schippe genommen“**
 - **Inhalt:** Ein humorvolles Video, das gängige Klischees über Gärtner:innen aufgreift und entkräftet.
 - **Ziel:** Vorurteile abbauen.
- **„Pflanzenstecklinge vermehren“**
 - **Inhalt:** Ein schnelles Tutorial zur Vermehrung von Pflanzen durch Stecklinge.
 - **Ziel:** Praktisches Wissen vermitteln.
- **„Garten-Mythen entlarvt“**
 - **Inhalt:** Ein:e Gärtner:in klärt gängige Gartenmythen auf.
 - **Ziel:** Aufklärung und Spaß kombinieren.

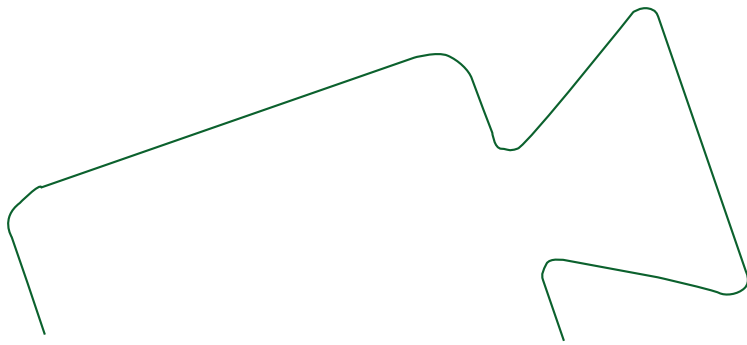




THEMENLISTE FÜR BEWEGTBILDCONTENT

für alle Fachrichtungen

- **„Als Gärtner:in mache ich jeden Tag... etwas für die Gemeinschaft“**
 - **Inhalt:** Ein:e Gärtner:in zeigt, wie er/sie durch seine/ihre Arbeit das Leben anderer Menschen verbessert, z. B. durch Gemeinschaftsgärten oder Schulprojekte.
 - **Ziel:** Den sozialen Einfluss und die Verantwortung des Gärtner:inberufs zu betonen.
 - Auch auf Obst und Gemüse adaptierbar.
- **„Warum ich Gärtner:in geworden bin: Die Freude am Wachsen“**
 - **Inhalt:** Ein:e Gärtner:in erklärt, wie die Freude am Wachsen und die Beobachtung von Pflanzen und Blumen ihn/sie motiviert.
 - **Ziel:** Die emotionale Belohnung des Gärtnerns zu zeigen.
- **„Als Gärtner:in mache ich jeden Tag... die Welt ein Stück schöner“**
 - **Inhalt:** Ein:e Gärtner:in zeigt, wie er/sie durch seine/ihre Arbeit dazu beiträgt, die Umwelt und die Lebensqualität der Menschen zu verbessern.
 - **Ziel:** Den positiven Einfluss des Gärtnerberufs auf die Umwelt hervorzuheben.
- **„Als Gärtner:in mache ich jeden Tag... meine eigene Therapie“**
 - **Inhalt:** Ein:e Gärtner:in erklärt, wie die Arbeit mit Pflanzen und im Freien eine therapeutische Wirkung hat und Stress abbaut.
 - **Ziel:** Die gesundheitlichen Vorteile des Gärtnerns zu betonen.
- **„Als Gärtner:in mache ich jeden Tag... Experimente“**
 - **Inhalt:** Ein:e Gärtner:in zeigt, wie er/sie neue Pflanzen ausprobiert oder innovative Techniken anwendet, um das Wachstum zu fördern.
 - **Ziel:** Die wissenschaftliche und experimentelle Seite des Berufs Gärtner:in zu beleuchten.



THEMENLISTE FÜR BEWEGTBILDCONTENT

HUMORVOLL, KREATIVE IDEEN

für alle Fachrichtungen

● „Das Gärtner:in-Meme“

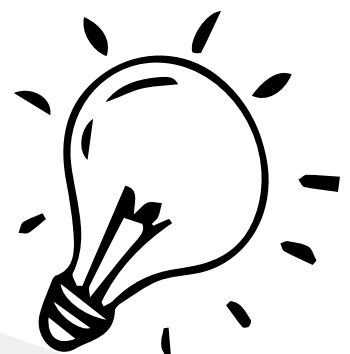
- **Inhalt:** Lustige Memes oder GIFs, die typische Situationen im Gärtneralltag widerspiegeln, werden kommentiert.
- **Ziel:** Humorvolle Identifikation mit dem Gärtnerleben und das Teilen von Gemeinsamkeiten.

● „Pflanzen-Persönlichkeiten: Erkennen am Tanzstil“

- **Inhalt:** Ein:e Gärtner:in stellt verschiedene Pflanzen mittels Tanzstile/Musikstile vor. (Im Idealfall mit vielen Kollegen aus dem Team)
- **Ziel:** Zuschauer mit Humor und Fantasie zu unterhalten.

● „Garten-Notizen: Was Pflanzen wirklich denken“

- **Inhalt:** Ein:e Gärtner:in stellt sich vor, was Pflanzen denken, während sie gepflegt werden – mit humorvollen Untertiteln..
- **Ziel:** Humorvolle Verbindung zwischen Mensch und Pflanze schaffen.
Beispiel: „Oh nein, nicht schon wieder die Schaufel!“



LIZENZVEREINBARUNG

zwischen

und

Grünes Medienhaus

eine Abteilung der Förderungsgesellschaft Gartenbau mbH
Bornheimer Straße 37 | 53111 Bonn

Lizenzvereinbarung

Die Firma _____ als Lizenzgeber räumt dem Grünen Medienhaus (GMH) als Lizenznehmer das Recht ein, die Filmaufnahmen / Bildmotive (Bildtitel, Dateiname oder kurze Motiv- bzw. Inhaltsbeschreibung):

1.
2.
3.

Im Rahmen der Nachwuchswerbung für den Beruf Gärtner nutzen zu dürfen.
Die Aufnahmen dürfen vom GMH zeitlich und räumlich unbegrenzt genutzt werden. Allerdings dürfen die Bildmotive nur im Rahmen der Nachwuchswerbung für den Beruf Gärtner verwendet werden. Auf die Nennung eines Namens verzichtet das Unternehmen.

Ort, Datum und Unterschrift



MODEL RELEASE

hiermit bestätige ich,

Name, Vorname

Straße, Haus Nr.

PLZ, Ort

dass am _____ in _____
Datum Ort

Foto- bzw. Filmaufnahmen zum Thema **„Nachwuchswerbung Beruf Gärtner:in“** von mir angefertigt wurden.

Mit meiner Unterschrift gebe ich die unwiderrufliche Einwilligung dafür, dass die mit mir hergestellten Aufnahmen in geänderter oder ungeänderter Form vom Grünen Medienhaus einer Abteilung der Förderungsgesellschaft Gartenbau mbH, Bonn oder Dritten ohne zeitliche, sachliche oder räumliche Beschränkung veröffentlicht werden können. Auf die Nennung meines Namens verzichte ich.

Diese Vereinbarung unterliegt dem Recht der Bundesrepublik Deutschland.

Ort, Datum

Unterschrift des Models,
wenn nicht volljährig Unterschrift
des Erziehungsberechtigten